

PROGRAMM
DER
K. OBERREALSCHULE
IN
STUTT GART-CANNSTATT.

ZUM SCHLUSSE DES SCHULJAHRES 1905|1906.

Inhalt: Schulnachrichten.

Von Rektor MAYER.



CANNSTATT.
Cannstatter Zeitung G. m. b. H.
1906.

Progr.-No. 743.

95t
51

743.





I. Lehrerkollegium

am Ende des Schuljahres 1905/1906.

Vorstand: Rektor Mayer.

A) Hauptlehrer:

1. Oberklassen:

Rektor Mayer.	Professor Dr. Schmid.
Professor Dr. Pilgrim.	Professor Silcher.
Professor Schölkopf.	Professor Dr. Abele.
Hilfslehrer Albrecht.	

2. Mittel- und Unterklassen:

Professor Wieler: Klasse V a.	
Oberreallehrer Schnürle: Klasse V b.	
Professor Soldner: Klasse V c.	
Professor Mäulen: Klasse IV a.	
Professor Kley: Klasse IV b.	
Hilfslehrer Hahn: Klasse IV c.	
Oberreallehrer Östreicher: Klasse III a.	
Oberreallehrer Katzmaier: Klasse III b.	
Oberreallehrer Eitel: Klasse II a.	
Hilfslehrer Rühle: Klasse II b.	
Reallehrer Illenberger: Klasse II c.	
Reallehrer Hermann: Klasse I a.	
Reallehrer Rau: Klasse I b.	
Hilfslehrer Bofinger: Klasse I c.	
Reallehrer Hoss: Klasse 0 a.	} Vorklassen.
Reallehrer Clement: Klasse 0 b.	
Reallehrer Knehr: Klasse 0 c.	

B) Fachlehrer:

Evangelische Religion:	Dekan Färber, Stadtpfarrer Pfeleiderer, Stadtpfarrer Kübler (an den Klassen V—IX).
Katholische „	Stadtpfarrer Dr. Rombold (an den Klassen VI—IX) und Stadt- vikare Haas und Lohmüller (an den Klassen 0—V).
Israelitische „	Lehrer Metzger.
Zeichnen:	Professor Braumiller und Zeichenlehrer Flück.
Schönschreiben:	Elementarlehrer Gaub, Kinzler, Vogt und Reuss.
Singen:	Reallehrer Clement.
Turnen und Turnspiele:	Turnlehrer Stäbler.
Stenographie:	Schullehrer Wissmann, staatl. gepr. Lehrer der Stenographie.
Vikar:	Professoratskandidat Klenk.
	Schuldiener: Famulus Balmer.

II. Lehrstoff.

Realvorklasse a, b und c.

Klassenlehrer: Reallehrer Hoss, Reallehrer Clement und Reallehrer Knehr
(Hilfslehrer Knoll).

- Religion 2 Std. Memorieren: 44 Sprüche aus Nr. 40—136 der II. Abteilung, 5 Lieder: 66, 514, 481, 26, 462. Repetiert: Die vorgeschriebenen Sprüche und Lieder.
Biblische Geschichte: Altes Testament nach der Calwer biblischen Geschichte.
Hoss, Clement, Knehr.
- Deutsch 8 Std. Lesen: Das Lesebuch für Latein- und Realschulen, I. Band. Eingehende Behandlung einzelner Stücke.
Rechtsschreiben: Diktate nach Stäbler und im Anschluss an den Lesestoff.
Grammatik: Konjugation des Zeitworts; einfacher Satz im Anschluss an Dr. Büchelers Sprachbuch.
Vortrag: Einige Gedichte aus dem Lesebuch für Latein- und Realschulen, I. Band.
Hoss, Clement, Knehr (Knoll).
- Rechnen 6 Std. Rechnen mit unbenannten ganzen Zahlen im freien Anschluss an das Übungsbuch von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen bis Übung 136.
Hoss, Clement, Knehr (Knoll).
- Naturgeschichte 2 Std. Anschauliche Beschreibung einzelner nützlicher Tiere und Pflanzen. Hoss, Clement, Knehr (Knoll).
- Schönschreiben 3 Std. Kleine und grosse, deutsche und lateinische Kurrentformen; arabische Ziffern. Hoss, Clement, Knehr (Knoll).
- Singen 1 Std. a, b und c gemeinsam. Methodische Uebungen. Einübung leichter Lieder.
Clement.

Klasse Ia, b und c.

- Klassenlehrer: Reallehrer Hermann, Reallehrer Rau u. Hilfslehrer Bofinger, (Stettner).
- Religion 2 Std. a) Biblische Geschichte: Neues Testament nach der Calwer biblischen Geschichte.
b) Memorieren: 46 Sprüche aus Nr. 1—120 der III. Abteilung; 4 Lieder: 364, 461, 590, 142. Repetiert: der Memorierstoff der Vorklasse. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).
- Deutsch 5 Std. a) Lesen im II. Band des Lesebuchs für die Latein- und Realschulen Württembergs. Memorieren einiger Gedichte aus dem letzteren. Eingehende methodische Behandlung einzelner Stücke nach Form und Inhalt. Mündliches Nacherzählen von Vorerzähltem oder Gelesenem.
b) Diktate aus Lesebuch I. und Stäbler, Diktate.
c) Grammatik: Wortlehre (Hauptwort, Zeitwort, Eigenschaftswort, Artikel, persönliches Fürwort, Verhältniswort, Zahlwort) mit Wortbiegung (Deklination, Konjugation, Komparation). Satzlehre: Der nackte und erweiterte einfache Satz. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).

- Französisch** 8 Std. Phonetische Uebungen nach Lautlehre von O. Jäger. Lese-, Sprech- und grammatische Uebungen im Anschluss an Rufer I. und II. Exercices et Lectures, mit Auswahl. Memoriert wurden: Rufer I. Nr. 32 pag. 18, Nr. 41 pag. 21, Nr. 13 pag. 31, Nr. 32 pag. 39, Rufer II. Nr. 3 pag. 10, Nr. 6 pag. 12, Nr. 120 pag. 88. Besonderer Anschauungs- und Sprechunterricht an Hölzels Bild L'été. Dictées, Thèmes. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).
- Rechnen** 5 Std. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen nach Schmidt-Grüniger I. Bändchen. Münzen, Masse und Gewichte. Zeit- und Altersrechnungen; Preisberechnungen, einfachere Durchschnitts- und Mischungsrechnungen. Frage nach Gewinn und Verlust. Grosses Einmaleins. Teilbarkeit der Zahlen durch 10, 2, 4, 5, 3 und 9. Kopfrechnen: Die 4 Spezies innerhalb 1—1000 mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).
- Erdkunde** 2 Std. Geographische Grundbegriffe im Anschluss an Heimat und Umgebung; Oberamt. Württemberg nach Streich. Uebersicht über Deutschland, Europa, die Weltteile und Weltmeere. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).
- Naturgeschichte** 2 Std. Winter: Wirbeltiere. Sommer: Botanik, mit Ausflügen in die Umgebung von Cannstatt mit nachfolgender Besprechung des hierbei beobachteten naturkundlichen Materials. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).
- Schönschreiben** 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift nach Hartmann. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).
- Singen** 1 Std. a b c gemeinsam. Methodische Uebungen; Lieder und Choräle. Clement.
- Turnen** 1 Std. Ordnungs- und Freiübungen, Turnspiele. Hermann, Rau, Bofinger (Stettner).

Klasse IIa, b und c.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Eitel, Hilfslehrer Rühle, Reallehrer Illenberger.

- Religion** 2 Std. Biblische Geschichte: Altes und Neues Testament. Biblische Geographie. Memorieren: Sprüche III. Abteilung Nr. 124—184; Lieder Nr. 3, 5, 13, 93, 177. Repetition der Sprüche III. Abteilung Nr. 1—120 und der Lieder Nr. 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Hermann, Eitel, Rühle, Illenberger.
- Deutsch** 4 Std. a) Lesebuch II. Teil: Eingehendere Behandlung einzelner Gedichte und Prosastücke.
b) Rechtschreibübungen (Diktate).
c) Aufsatzübungen: Nachbildung von einfachen Erzählungen und Beschreibungen.
d) Grammatik: Fürwörter, Satzgefüge. Zeichensetzung.
Eitel, Rühle, Illenberger.
- Französisch** 8 Std. a) Lautlehre: Wiederholung der Lautlehre von O. Jäger.
b) Lektüre, Memorier- und Sprechübungen: Ausgewählte Stücke aus Rufer II. Zwei Stücke. Nr. 52 Neuchâtel und Nr. 41 L'Europe aus Rufer II wurden eingehend behandelt, memoriert und zum Gegenstand von Sprechübungen gemacht. Besonderer Anschauungs- und Sprechunterricht an Hölzels Bildern: La grande ville und La ferme.
c) Grammatik: Wiederholung der Formenlehre; Einübung der unregelmässigen Formen der Haupt- und Eigenschaftswörter sowie einiger häufig vorkommender

- unregelmässiger Zeitwörter. Einige Grundregeln aus der Satzlehre. Rufer II, Exercices grammaticaux Nr. 43—76 mit besonderer Berücksichtigung der Fürwörter, Nr. 43—47 und Nr. 64—71. Repetition des Lesestoffs von Klasse I. Thèmes, Prologo und Dictées. Eitel, Rühle, Illenberger.
- Rechnen 5 Std. Teilbarkeit der Zahlen durch 6, 8, 25, 11; Zerlegen in Faktoren. Gemeine Brüche, Dezimalbrüche. Leichtere Aufgaben mit benannten Zahlen (einfache Gewinn- und Verlustrechnungen). Zweisatzaufgaben. Eitel, Rühle, Illenberger.
- Geschichte 2 Std. Geschichte der morgenländischen Völker; griechische Sagen und Staatengeschichte bis zum Jahre 500 v. Ch. Römische Königsgeschichte. Eitel, Rühle, Illenberger.
- Erdkunde 2 Std. Uebersichtliche Länderkunde Mitteleuropas, insbesondere des Deutschen Reiches. Weitere Einführung in das Verständnis von Globus und Karte. Eitel, Rühle, Illenberger.
- Naturbeschreibung 2 Std. Im Winter: Die wichtigsten Vertreter der wirbellosen Tiere, insbesondere der Insekten.
Im Sommer: Die wichtigsten Vertreter der einheimischen Pflanzenfamilien. Ausflüge. Östreicher, (Eitel), Rühle, Illenberger.
- Schönschreiben 2 Std. Lateinische Schrift. Repetition der deutschen Schrift in genetischer Reihenfolge. (Gaub), Nöth, Vogt, Harr, Kinzler.
- Singen 1 Std. a, b und c gemeinsam. Stimmbildungsübungen. Notenschrift. Einübung ein- und zweistimmiger Lieder und Choräle. Choralbuch und Liedersammlung von Krauss und Weber. Clement.
- Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung“ I. Stufe. Spiele. Stäbler, Illenberger, Rühle.
- Turnspiele (im Sommer) 1 Std. Rühle.

Klasse IIIa und b.

Klassenlehrer: Stellvertreter Appinger und Oberreallehrer Östreicher,
Oberreallehrer Katzmaier.

- Religion 3 Std. a) Bibelkunde: Einleitung in die Bibel; Lesen und Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte der Geschichtsbücher des Alten Testaments.
b) Memorieren: Katechismus; Repetition des vorgeschriebenen Memorierstoffs. Appinger, Eitel, Hoss.
c) Kinderlehre: Stadtpfarrer Kübler.
- Deutsch 4 Std. Rechtschreibübungen. Grammatik: Repetition des einfachen Satzes; Haupt- und Nebensätze; Zeichensetzung. Aufsätze: Nachbildungen von einfachen Erzählungen und Beschreibungen. Lesen und eingehende methodische Behandlung einzelner Lesestücke und Gedichte, Vortrag von Gedichten aus dem Lesebuch, III. Teil. Appinger, Östreicher, Katzmaier.
- Französisch 8 Std. Repetition der Lautlehre von O. Jäger und der Fürwörter; neu: die unregelmässigen Zeitwörter nach Benecke, Ausgabe B, II. Abteilung; Verwendung

Anmerkung: In allen Unterrichtsfächern, wo es anging, besonders aber in Religion, Deutsch, Geschichte und Geographie, werden von Klasse II bis Klasse IX Bilder aus der kunsthistorischen Sammlung der Anstalt verwendet.

- der Hilfsörter; die rückbezüglichen und unpersönlichen Zeitörter; Rufer III. Exercices et Lectures, Exposition einzelner Stücke mit Sprechübungen; Memorieren zweier Stücke aus Rufer mit stofflicher Behandlung derselben in französischer Sprache. Aus Hölzels Bildern: La montagne und La forêt. Dictées. Thèmes. Prologo. Appinger, Östreicher, Katzmaier.
- Rechnen 4 Std. Schellen I. Teil, Repetition und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen; Schlusssatz, Prozentrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten, einfachere Aufgaben aus der Zinsrechnung; Kopfrechnen und Rechnen mit aliquoten Teilen. Appinger, Östreicher, Katzmaier.
- Geschichte 2 Std. Griechische Geschichte von 500 bis zum Tode Alexanders des Grossen. Römische Geschichte vom Beginn der Republik bis zur Schlacht bei Aktium. Zeittafeln. Appinger, Östreicher, Katzmaier.
- Erdkunde 2 Std. Seydlitz, Ausgabe B, kleine Schulgeographie: Ausserdeutsche Staaten Europas unter ausführlicher Behandlung der für Deutschland bedeutsamen Länder. Kartenskizzen. Appinger, Östreicher, Katzmaier.
- Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung einiger Tiere und der wichtigsten Tierfamilien. Im Sommer: Beschreibung der einzelnen Pflanzenteile, Linnésches System, Beschreibung und Bestimmung der wichtigsten wildwachsenden Pflanzen aus Cannstatts Umgebung. Appinger, Östreicher, Katzmaier.
- Freihandzeichnen 3 Std. Elementares Freihandzeichnen nach Vorzeichnen an der Wandtafel, anschliessend hieran Zeichnen nach den ornamentalen Vorlagen von Herdtle, Kolb und Gnant. Vorgerücktere zeichnen Blätter und Pflanzen nach der Natur, womit einfache Farbenübungen verbunden werden. Braumiller.
- Schönschreiben 1 Std. Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. Gaub, Nöth.
- Singen 1 Std. a, b und c gemeinsam. Stimmbildungs- und Treffübungen, Tonleitern: C, G, D und F, Choräle, ein- und zweistimmige Lieder aus der Liedersammlung von Weber und Krauss. Clement.
- Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung“ II. Stufe und Spiele. Stäbler.
- Turnspiele (im Sommer) 2 Std. Clement.

Klasse IVa, b und c.

Klassenlehrer: Professor Mäulen, Professor Kley, Hilfslehrer Hahn.

- Religion 2 Std. a) Memorieren. Die vorgeschriebenen Lieder 577, 310, 45, 212 wurden gelernt und der Katechismus sowie der gesamte Memorierstoff wiederholt. Eitel, Illenberger, Rau.
- b) Kinderlehre nach dem vorgeschriebenen Lehrbuch. Dekan Färber.
- Deutsch 3 Std. a) Lesebuch III. Teil, die leichteren Stücke. Eingehende Behandlung einiger derselben in Bezug auf Inhalt und Form (nach der an der Anstalt eingeführten Methode). Mündliche und schriftliche Wiedergabe des Inhalts durch die Schüler. Vortrag von Gedichten.
- b) Aufsätze: Erzählungen und Schilderungen, auch in Briefform; alle 4 Wochen eine Hausarbeit; Schularbeiten nach Bedürfnis.
- c) Grammatik: Satzverbindung, Satzgefüge; Satzreihe, Periode; Satzanalyse. Mäulen, Kley, Hahn.

- Französisch 6 Std. a) Lautlehre: Systematisch betriebene Artikulationsübungen an der Hand der „Elemente der französischen Lautlehre von Jäger.“
b) Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Ruter III. Zwei Stücke: No. 133: Siége de Grandson und No. 163: Le hareng wurden besonders eingehend behandelt, memoriert und zum Gegenstand von Sprechübungen gemacht, analog der Behandlung der deutschen Lesestücke.
c) Grammatik: Benecke, Französische Schulgrammatik III. B, § 1—54 Substantiv und Adjektiv; § 76—87 Verb und Adverb, § 120—122 Konjunktiv nach den Verben des Willens und Affekts, § 123 Konjunktiv in Relativsätzen. Mäulen, Kley, Hahn.
- Englisch 4 Std. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache § 1—14 einschliesslich Expositions- und Kompositionsübungen. Memorieren der beiden Lesestücke The Demon of Poverty und The Fox and the Cat. Mäulen, Kley, Hahn.
- Rechnen 4 Std. Wiederholung der Bruchlehre. Verwandlung endloser periodischer Dezimalbrüche in gemeine Brüche. Dreisatz, Vielsatz. Rechnung mit Prozenten. Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten. Zinsrechnung, Rabatt- und Diskontrechnung, einfache Teilungsrechnung. Schellen I. Teil, II. Abschnitt § 1—22. Mäulen, Kley, Hahn.
- Geometrie 3 Std. Spieker, Abschnitt I—V. Mäulen, Kley, Hahn.
- Geschichte 2 Std. Römische Kaisergeschichte. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation ausschliesslich, nach Andrä, Grundriss der Geschichte und nach Grube. Zeittafeln. Mäulen, Kley, Hahn.
- Erdkunde 2 Std. Seydlitz, Ausgabe B, Kleine Schulgeographie, die 4 aussereuropäischen Erdteile mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Kolonien. Kartenskizzen. Östreicher, Rühle, Rau.
- Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Beschreibung heimischer und fremder Kulturtiere; das Wichtigste vom Bau des menschlichen Körpers und der Gesundheitslehre. Im Sommer: Heimische und fremde Kulturpflanzen (Handelspflanzen). Mäulen, Kley, Knehr.
- Geometrisches Zeichnen 2 Std. Einfache Ornamente und Konstruktionen. Mäulen, Kley, Hahn.
- Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen nach den Vorlagenwerken von Kolb, Herdtle und Gnant. Fortsetzung der Farbenübungen. Vorgerücktere zeichnen Blätter und Blumen nach der Natur und versuchen sich in farbiger Wiedergabe derselben. Braumiller, Flück.
- Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung“ III. Stufe und Spiele. Stäbler.
- Turnspiele (im Sommer) 2 Std. Clement und Stäbler.

Klasse Va, b und c.

- Klassenlehrer: Professor Wieler, Oberreallehrer Schnürle und Professor Soldner.
- Religion 2 Std. Erklärung der vorgeschriebenen neutestamentlichen Abschnitte. Dekan Färber, Stadtpfarrer Pfeleiderer und Stadtpfarrer Kübler.

Anmerkung: Ergänzung des Unterrichts durch Vorweisen typischer Landschaftsbilder und Baudenkmäler, sowie kultur- und kunstgeschichtlicher Bilder.

- Deutsch 3 Std. Lesebuch III. Teil. Grammatik, Verslehre, Sprachgeschichtliches. Methodische Erklärung verschiedener Gedichte nach Form, Inhalt und Gedankengang; Vortrag; Lesen eines leichteren Dramas; alle 4 Wochen 1 Aufsatz. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Französisch 6 Std. Benecke, Schulgrammatik III. Teil, § 55—108 und § 119—127. Wingerath, Franz. Lesebuch für Mittelschulen. Systematische Memorier- und Sprechübungen an der Hand des Expositionsstoffes. Diktate und Kompositionsübungen. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Englisch 4 Std. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, § 15—21, Diktate, Expositions- und Kompositionsübungen. Systematische Sprechübungen. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Rechnen 3 Std. Wiederholung der Lehraufgabe von Klasse IV. Wechseldiskontierung. Wertpapiere. Teilungs- und Mischungsrechnung. Kettensatz. Proportionen. Leichtere Raisonnementsaufgaben. Abgekürztes Multiplizieren und Dividieren. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Geometrie 3 Std. Wiederholung und Vertiefung der Lehraufgabe von Klasse IV. Abschnitt VI—VIII. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Geschichte 2 Std. Zeitraum von 1517—1789; Geschichtstabellen. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Erdkunde 2 Std. Länderkunde von Mitteleuropa, insbesondere Deutschland; Hauptverkehrsplätze und -Wege in Mitteleuropa. Katzmaier, Knehr.
- Mineralogie 2 Std. Beschreibung einer Anzahl der wichtigsten Mineralien, ihres Vorkommens, ihrer Gewinnung und Verwendung, ihrer Bedeutung im Haushalt der Natur oder des Menschen. — Die wichtigsten Gesteinsarten. — Kurzer Ueberblick über die Hauptformationen der Erdrinde. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Freihandzeichnen 3 Std. Zeichnen von Umrissen und Querschnitten nach einfachen Ornamenten und Gipsmodellen. Körperzeichnen in Umrissen und Anleitung zum Schattieren mit Farbe und Stift. Fortsetzung des Naturzeichnens nach Pflanzen und sonstigen Objekten einfacher Art; Ausführung mit Bleistift, Farbstift oder Farbe. Braumiller.
- Geometrisches Zeichnen 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie; geom. Ornamente. Wieler, Schnürle, Soldner.
- Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung“ IV. Stufe und Spiele. Stäbler.
- Turnspiele (im Sommer) 2 Std. Stäbler.

Klasse VIa und b.

Klassenlehrer: Professor Silcher und Professor Dr. Abele.

- Religion 2 Std. Einleitung in das Neue Testament und Leben Jesu. Paulinismus. Dekan Färber und Stadtpfarrer Kübler.
- Deutsch: Erklärung lyrischer und dramatischer Gedichte Schillers; Behandlung der Dramen Wilhelm Tell und Jungfrau von Orleans. Aufsätze im Anschluss an das Gelesene; Uebungen im Disponieren. (Würthner), (Dr. Fener), Albrecht.
- Französisch 5 Std. Lektüre: Paris sous la Commune; Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière. Diktate. Schriftliche Arbeiten. Beneckes Schulgrammatik und Plötz, Uebungen zur Syntax. (Indikativ und Konjunktiv; Infinitiv; Participien.) Unterrichtssprache in den Lektürestunden: Französisch. (Würthner), Albrecht; Dr. Abele.

- Englisch 4 Std. Lektüre: Hope, English Schoolboy Life. Schmidts Elementarbuch §§ 21 bis 25. Sonst wie im Französischen. Unterrichtssprache in den Lektürestunden: Englisch. (Würthner), Albrecht; Dr. Abele.
- Algebra 3 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen einschliesslich. Quadratwurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer und mehreren Unbekannten, mit benannten und unbenannten Zahlen. Silcher; (Würthner), (Albrecht), Klenk.
- Ebene Geometrie 2 Std. Repetition des Lehrstoffs von Klasse IV und V. Proportionallehrsatz. Aehnlichkeit. Proportionen am Kreis. Kreisberechnung. Eingehendere Behandlung der verschiedenen Methoden der Aufgabenlösung. Silcher; (Würthner), Albrecht.
- Stereometrie 2 Std. Sätze und Aufgaben über die Geraden und Ebenen im Raum. Berechnung einfacher Körper. Silcher; (Würthner), (Albrecht), Klenk.
- Geschichte 2 Std. Neueste Zeit (seit 1789), besonders Deutschland. Verfassung des deutschen Reichs und Württembergs. (Dr. Fener), Albrecht.
- Erdkunde 2 Std. Länderkunde von Europa, ausser Deutschland. Mathematische Geographie. Silcher; (Würthner), Albrecht.
- Physik und Chemie 3 Std. Uebersicht über die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiet der Physik und Chemie im Anschluss an Crügers Grundzüge der Physik (Ausgabe A). Dr. Pilgrim.
- Linearzeichnen 2 Std. Einführung in das stereometrische Zeichnen nach schiefer Parallelperspektive. Kegelschnitte. Cykloiden, Evolventen. Dr. Schmid; (Würthner), (Dr. Fener), Klenk.
- Freihandzeichnen 3 Std. Freies Perspektivzeichnen nach Körpermodellen mit Belehrung der Schüler über Schatten- u. Lichtwirkung. Ausführung von Zeichnungen mit Bleistift, Farbe und Stift. Aufnahme einfacher Gegenstände nach der Natur. Braumiller.
- Turnen 2 Std. Frei- und Gelenkübungen, Sprung, Wurf, Stemmen, Geräteturnen; auch Hantelübungen und Spiele. Stäbler.
- Turnspiele (im Sommer) 2 Std. (zusammen mit VII, VIII und IX). Stäbler.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Dr. Schmid.

- Religion 2 Std. Christliche Glaubenslehre. Stadtpfarrer Kübler.
- Deutsch 3 Std. Die kulturhistorischen Gedichte Schillers. Odyssee. Jphigenie von Euripides und Goethe. Nibelungenlied. Vortragsübungen. Aufsätze. Dr. Abele.
- Französisch 5 Std. Boissonnas, une famille pendant la guerre 1870/71. Scribe, La Camaraderie. Memorier- und Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. — Komposition aus Plötz, „Übungen zur Syntax“. — Grammatik nach Benecke im Anschluss an die Komposition. Wöchentlich ein Hebdomadar; Klassenarbeiten, Dictées. — Unterrichtssprache: Französisch, mit Ausnahme der Grammatikstunden. Schölkopf.
- Englisch 3 Std. Lektüre: Dickens, A Christmas Carol; Gordon, London Life and Institutions. Sprechübungen. Schmidts Schulgrammatik mit Übungen. Schriftliche Arbeiten. Dr. Abele.
- Algebra 4 Std. Schluss der Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Progressionen mit Anwendung auf Zinseszinsrechnung. Repetitionen aus dem Gebiete der linearen Gleichungen. Quadratische Gleichungen mit benannten und unbenannten Zahlen, mit einer und zwei Unbekannten. Silcher.

- Ebene Geometrie** 2 Std. Teilverhältnis. Harmonische Teilung. Aehnlichkeitspunkte und Chordalen. Inversion. Pol und Polare beim Kreis. Taktionsproblem. Einführung in die projektive Geometrie. Silcher.
- Stereometrie** 2 Std. Körperberechnung: Pyramide, Kegel, Prisma, Kugel. Berechnung der Umdrehungskörper mit der Guldinschen Regel. Vielfach (Eulers Satz, Kongruenz u. s. w.) Geometrie auf der Kugeloberfläche. Stereographische Projektion. Silcher.
- Trigonometrie** 1 Std. Goniometrie. Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck. Angewandte Aufgaben. Dr. Schmid.
- Beschreibende Geometrie** 2 Std. Darstellung des Punkts, der geraden Linie und der Ebene. Polygon- und Polyederprojektionen. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Dr. Schmid.
- Geschichte** 3 Std. Orientalische Völker, Griechen und Römer bis zur Völkerwanderung. Besonders Kulturgeschichte; Verwendung des kunstgeschichtlichen Anschauungsmaterials. Dr. Abele.
- Geographie** 1 Std. Physische Erdkunde. Ausereuropäische Weltteile. Silcher.
- Physik und Chemie** 2 Std. Mechanik. Die Elemente und ihre Haupteigenschaften. Natürliches System. Metalloide eingehender. Stöchiometrie. Dr. Pilgrim.
- Freihandzeichnen** 3 Std. Zeichnen nach Gipsmodellen. Aufnahme von Naturgegenständen. Behandlung in Kreide und Farben. Skizzierübungen. Braumiller.
- Turnen** 2 Std. Nach der „Stoffverteilung“ 7. und 8. Stufe und Spiele. Stäbler.
- Turnspiele** wie VI.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Schölkopf.

- Religion** 2 Std. Kirchengeschichte, im letzten Vierteljahr Sittenlehre, zusammen mit Klasse IX. Stadtpfarrer Pfeleiderer.
- Deutsch** 3 Std. Literaturgeschichte bis Klopstock. Gelesen: Wolframs Parzival und Walthers v. d. Vogelweide Minnelieder (Sammlung Göschen). Aufsätze und Vortragsübungen. Memorieren von Gedichten. Schölkopf.
- Französisch** 4 Std. Historiens du XIXe siècle: J. Michelet, Prise de la Bastille. A. Thiers, Passage du Saint-Bernard. P. Lanfrey, Expédition d'Egypte. H. Taine, Causes de la Guerre de 1792; Catastrophe du 10 août 1792. F. Guizot, Du Caractère politique du Régime féodal. Grammatik und Sprechübungen im Anschluss an den gelesenen Stoff. — Stilistik nach Ulbrich. — Phraseologie nach Plötz, Vocabulaire systématique. Eine Wochenarbeit. Klassenarbeiten; Dictées. Unterrichtssprache: Französisch. Mayer.
- Englisch** 3 Std. Exposition: Goldsmith, The Vicar of Wakefield. Sheridan, The Rivals. Sprechübungen im Anschluss daran. Grammatik nach J. Schmidt und mündliche Uebungen nach dem Uebungsbuch desselben Verfassers. — Alle 14 Tage eine Hausarbeit; Klassenarbeiten; Diktate. Unterrichtssprache: Englisch, ausser in den Grammatikstunden. Schölkopf.
- Niedere Analysis** 2 Std. Geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen, Binomischer Lehrsatz, Kombinatorik.

- Figurierte Zahlen. Höhere arithmetische Reihen. Interpolation. Unendliche Reihen. Reihenentwicklungen. Komplexe Zahlen. Gleichungen höheren Grads. Dr. Schmid.
- Analytische Geometrie 3 Std. Einführung in die Koordinatengeometrie. Punkt, Teilverhältnis. Flächeninhalt. Gerade Linien, Punktreihen, Strahlenbüschel. Geometr. Ort. Kreis, Ellipse, Parabel, Hyperbel. Silcher.
- Trigonometrie 2 Std. Repetition der ebenen Trigonometrie. Goniometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie. Angewandte Aufgaben. Dr. Schmid.
- Beschreibende Geometrie 4 Std. Repetition der Kapitel von der Darstellung von Punkten, geraden Linien und Ebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Projektion von krummen Linien. Darstellung von Flächen (Cylinder-, Kegel-, Drehungsflächen). Dr. Schmid.
- Geschichte 3 Std. Mittelalter und neuere, vornehmlich deutsche Geschichte bis 1648. Schölkopf.
- Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Anthropologie. Zoologie. Ueberblick über das System des Tierreichs. Im Sommer: Botanik: Morphologie, Blütenbiologie, Kryptogamen. Exkursionen. Dr. Schmid.
- Physik 1 Std. Hydro- und Aerostatik, Wärme, Magnetismus und Elektrizität, z. T. im Anschluss an Donles Lehrbuch der Physik. Dr. Pilgrim.
- Chemie 2 Std. Metalloide und Metalle im Anschluss an Lorscheids Lehrbuch. Chemische Rechenaufgaben. Dr. Pilgrim.
- Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen und Schattieren von Gipsmodellen. Kopfzeichnen in Conturen nach modernen und antiken Köpfen. Skizzierübungen. Ausserdem 2 Std. fak. zusammen mit Klasse IX. Braumiller.
- Turnen 2 Std. Gemeinschaftlich mit Klasse IX; nach der „Stoffverteilung“ 7. und 8. Stufe. Gewehrfechten und Spiele. Stäbler.
- Turnspiele wie VI.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Dr. Pilgrim.

- Religion 2 Std. Kirchengeschichte, im letzten Vierteljahr Sittenlehre, zusammen mit Klasse VIII. Stadtpfarrer Pfeleiderer.
- Philosophische Propädeutik 2 Std. Psychologie und Logik (in freiem Anschluss an den Leitfaden von Elsenhans). Dr. Abele.
- Deutsch 3 Std. Literaturgeschichte von Klopstock bis zu Goethes Tod. Gelesen: Lessings Laokoon im Auszug; Schillers Braut von Messina. Goethes Tasso. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Vortragsübungen. Schölkopf.
- Französisch 4 Std. Schriftsteller: Guizot, Histoire de la Civilisation en Europe, und Victor Hugo, Poésies choisies. Grammatik und Sprechübungen im Anschluss an den gelesenen Stoff. Kompositions- und Stilübungen. Phraseologie nach Schmitz. Eine Wochenarbeit. Klassenarbeiten. Dictées. Unterrichtssprache: Französisch. Mayer.
- Englisch 3 Std. Gelesen: Hume, King Charles I. Shakespeare, Julius Caesar. Grammatik nach J. Schmidt; mündliche Uebersetzung nach dem Uebersetzungsbuch desselben Verfassers. Alle 14 Tage eine Hausarbeit. Klassenarbeiten. Diktate. Englische Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. Schölkopf.

- Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte (seit 1648) mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte. Grundzüge der deutschen und württembergischen Verfassung. Dr. Abele.
- Trigonometrie und mathematische Geographie 1 Std. Aufgaben aus der ebenen und sphärischen Trigonometrie, insbesondere Aufgaben aus der sphärischen Astronomie (Methoden der Zeit- und Ortsbestimmung etc.) mit praktischen Uebungen am Theodolit, Sextanten und Aequatorial. Dr. Schmid.
- Höhere Analysis 3 Std. Elemente der Differential- und Integralrechnung nebst Uebungsaufgaben. Reihen. Maxima und Minima, unbestimmte Formen, Kurvendiskussion. Quadratur und Kubatur, Rektifikation und Komplanation. Dr. Pilgrim.
- Analytische Geometrie 3 Std. Kegelschnitte. Analytische Geometrie des Raumes: Punkt, Gerade, Ebene, Kugel; Regelflächen und Flächen 2. Grades. Dr. Pilgrim.
- Beschreibende Geometrie 3 Std. Die Flächen 2. Grades; Rückungs- und Regelflächen; Schraubenflächen; Konoide; Berührungsebenen, Schnitte von Flächen durch Ebenen und unter sich. Dr. Schmid.
- Naturgeschichte 2 Std. Im Winter Geologie mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg auftretenden Formationen; im Sommer Kristallographie und Mineralogie im Anschluss an Brauns (Sammlung Göschen). Dr. Schmid.
- Physik 2 Std. Elektrizität, Optik. Repetition und Erweiterung der übrigen Teile der Physik. Dr. Pilgrim.
- Chemie 1 Std. Chemische Rechenaufgaben im Anschluss an die Aufgabensammlung von P. Bräuer. Säuren, Salze; Analyse. Dr. Pilgrim.
- Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen und Schattieren nach modernen und antiken Köpfen. Ausserdem 2 Std. fakultativ zusammen mit Klasse VIII. Braumiller.
- Turnen gemeinsam mit Klasse VIII. Stäbler.
- Turnspiele wie VI.

Fakultative Fächer.

- Lateinisch: a) Klasse VIII und IX. 3 Std. Caesar, Gall. Krieg; Tacitus, Germania; Cicero, Reden. Grammatische Uebungen. Prof. Dr. Abele.
- b) Klasse VII. 3 Std. Grammatische Uebungen im Anschluss an das Lehrbuch von Wartenberg. Reallehrer Hermann.
- Stenographie (System Gabelsberger). 1) Kurs für Anfänger (aus Kl. V) 2 Std. Lehrgang von Schaible. 2) Kurs für Vorgerücktere (aus Kl. VI) 1 Std. Lesestoff: Beilage zur Deutschen Stenogr.-Zeitung.
- Singchor 1 Std. Schüler von Kl. I—V. Reallehrer Clement.

III. Statistik.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1906	687
Schüler der unteren und mittleren Abteilung	568
" " oberen Abteilung	119
Einheimische	572
Im Umkreis Wohnende	89
Auswärtige	26
Unter den letzteren Nichtwürttemberger	4
Evangelische	606
Katholiken	52
Israeliten	29
Sonstige Konfessionen	0

IV. Chronik.

1905.

Vom 25. Juli bis 5. September Ferien.

6. Sept. Anfang des Wintersemesters mit den Aufnahme- und Nachprüfungen.

Infolge der grossen Schülerzahl musste mit Beginn des neuen Schuljahrs auch an der V. Klasse ein Parallelkurs, Klasse Vc, errichtet werden, die der seitherige Klassenlehrer von IVc, Professor Soldner, übernimmt. An Klasse IVc rückt der seitherige Stellvertreter des erkrankten Prof. Wüst an Klasse IIIa, Lehramtskandidat Hahn, vor. Letztere Klasse wird von Hilfslehrer Appinger, seither an Klasse IIIc, übernommen. Die Schüler der III. Klasse werden in zwei Parallelkurse, Klasse IIIa und IIIb, vereinigt, so dass Klasse IIIc für das bevorstehende Schuljahr überflüssig wird.

Den Religionsunterricht an der neu errichteten Klasse Vc übernimmt Stadtpfarrer Kübler, den Turnunterricht Turnlehrer Stähler, den Zeichenunterricht Zeichenlehrer Flück.

6. Okt. Der schon seit Anfang des Jahres erkrankte Klassenlehrer von Klasse IIIa, Professor Wüst, stirbt. Bei der Beerdigung des Kollegen, am 9. Okt., beteiligt sich die gesamte Lehrerschaft der Oberrealschule, sowie seine Schüler.

10. Okt. Feier des Geburtsfestes Ihrer Maj. der Königin.

29. Okt. Hilfslehrer Appinger an Kl. IIIa wird zum Hilfslehrer an der Cannstatter Elementarschule ernannt. Eintritt 1. Januar.

30. Nov. Oberreallehrer Östreicher in Schramberg wird von Sr. Maj. dem König auf eine Hauptlehrstelle der mittleren Abteilung der Oberrealschule ernannt. Er übernimmt am 1. Jannar die Klasse IIIa.

24. Dez. bis 7. Jan. Weihnachtsferien.

28. Dez. Hilfslehrer Würthner wird von Sr. Maj. dem König zum Oberreallehrer in Schramberg ernannt. An seine Stelle tritt Lehramtskandidat Albrecht von Stuttgart.

1906.

8. Jan. Wiederbeginn des Unterrichts.

9. Jan. Vikar Dr. Fener wird von Sr. Maj. dem König zum Oberreallehrer in Alpirsbach ernannt und hat sein neues Amt am 1. April anzutreten. Seine hiesige Stelle übernimmt der seitherige Amtsverweser an der Realschule in Alpirsbach Klenk.

31. Jan. Dem Oberreallehrer Wieler wird von Sr. Maj. dem König der Titel eines Professors auf der VII. Rangstufe verliehen.

25. Febr. Rektor Mayer erhält von Sr. Maj. dem König den Rang auf der V. Stufe der Rangordnung angewiesen.

25. Febr. Das Geburtsfest Sr. Maj. des Königs wird von der Oberrealschule und dem Gymnasium durch eine gemeinsame Feier in der Turnhalle begangen. Festrede von Professor Schölkopf über „Verkehrseinrichtungen im Mittelalter“.

22. März. Hilfslehrer Stettner wird von Sr. Maj. dem König zum Reallehrer in Trossingen ernannt und hat sein neues Amt am 26. April anzutreten. An seiner Stelle übernimmt Lehramtskandidat Bofinger in Feuerbach die Klasse Ic.

10. April. Hilfslehrer Knoll an der Vorklasse c wird zum Hilfslehrer in Ludwigsburg ernannt; seine Stelle übernimmt vom 26. April an Reallehrer Knehr.

9. bis 25. April. Osterferien.

21. Mai. „Wasservakanz.“ Infolge Hochwassers tritt der Neckar so sehr über seine Ufer, dass das Wasser am Eingang des Schulgebäudes 1 m tief steht und das Gebäude von den Schülern nicht betreten werden kann.

31. Mai. Hilfslehrer Bofinger an Klasse Ic erhält den erbetenen Urlaub mit Ende des Sommerhalbjahrs.

16. bis 21. Juni. Schriftlicher Teil der Reifeprüfung.

3. Juli. Mündlicher Teil der Reifeprüfung unter der Leitung von Herrn Oberstudienrat Dr. Staigmüller.

6. und 7. Juli. Versetzungsprüfungen an der Vorklasse und den Klassen I—VIII.

7. Juli. Aufnahmeprüfung für die Vorklasse.

21.—23. Juli. Mündliche Schlussprüfung an den Klassen 0—VIII.

24. Juli. Schlussfeier mit Preisverteilung im Kursaal. Morgens 8 Uhr.

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten in diesem Schuljahr 43 Schüler der VI. Klasse.

An der Reifeprüfung nahmen heuer folgende 17 Schüler der IX. Klasse teil:

- 1) Bauder, Theodor, Sohn des Oberreallehrers in Waiblingen.
- 2) Bauer, Adolf, Sohn des Kaufmanns in Schorndorf.
- 3) Eisele, Wilhelm, Sohn des † Wirts in Cannstatt.
- 4) Erb, Theobald, Sohn des Verwalters in Heilbronn.
- 5) Finkbeiner, Wilhelm, Sohn des Bauführers in Tuttlingen.
- 6) Gminder, Rudolf, Sohn des † Färbermeisters in Cannstatt.
- 7) Hahn, Ludwig, Sohn des Kunstmühlebesitzers in Schorndorf.
- 8) Heinkel, Ernst, Sohn des Flaschnermeisters in Grunbach.
- 9) Hofstadt, Walter, Sohn des Oberamtstierarztes in Heilbronn.
- 10) Klaiss, Eduard, Sohn des Oberlehrers in Nürtingen.
- 11) Klingler, Wilhelm, Sohn des Lehrers in Untertürkheim.
- 12) Lenz, Ludwig, Sohn des † Kaufmanns in Schnait.
- 13) Lusser, Karl, Sohn des Ortsbaumeisters a. D. in Untertürkheim.
- 14) Schanbacher, Max, Sohn des Bäckermeisters in Winterbach.
- 15) Schiefer, Gottlieb, Sohn des Schreiners in Stuttgart-Berg.
- 16) Scholl, Hermann, Sohn des Kaufmanns in Cannstatt.
- 17) Sorg, Hermann, Sohn des Schreinermeisters in Backnang.

Von diesen Abiturienten haben 15 die Prüfung erstanden. Von diesen gedenken sich dem realistischen Lehrfach 4, dem Bauingenieurfach und der Tierheilkunde je 3, dem Maschinenbau-
fach 2, dem Studium der Architektur, der Offizierslaufbahn und dem Kaufmannsstand je 1 zu widmen.

CANNSTATT, im Juli 1906.

Königl. Rektorat.
Mayer.

10. April. Hilfslehrer K
burg ernannt; seine Stelle über

9. bis 25. April. Oster

21. Mai. „Wasservaka
seine Ufer, dass das Wasser am
von den Schülern nicht betreten

31. Mai. Hilfslehrer B
des Sommerhalbjahrs.

16. bis 21. Juni. Schrit

3. Juli. Mündlicher Teil
Dr. Staigmüller.

6. und 7. Juli. Versetz

7. Juli. Aufnahmeprüf

21.—23. Juli. Mündlich

24. Juli. Schlussfeier n
Das Zeugnis der wiss
dienst erhielten in diesem Schulj

An der Reifeprüfung na

- 1) Bauder, The
- 2) Bauer, Adol
- 3) Eisele, Wilhe
- 4) Erb, Theobal
- 5) Finkbeiner,
- 6) Gminder, R
- 7) Hahn, Ludwi
- 8) Heinkel, Ern
- 9) Hofstadt, W
- 10) Klaiss, Edua
- 11) Klingler, W
- 12) Lenz, Ludwi
- 13) Lusser, Kar
- 14) Schanbache
- 15) Schiefer, G
- 16) Scholl, Herr
- 17) Sorg, Hema

Von diesen Abiturienten
den realistischen Lehrfach 4, de
banfach 2, dem Studium der A
1 zu widmen.

CANNSTATT, im Ju

Hilfslehrer in Ludwigs-
nehr.

er Neckar so sehr über
f steht und das Gebäude

etenen Urlaub mit Ende

von Herrn Oberstudienrat

den Klassen I—VIII.

—VIII.

gens 8 Uhr.

ährig-freiwilligen Militär-

IX. Klasse teil:

üblingen.

attlingen.

Cannstatt.

Schorndorf.

runbach.

n Heilbronn.

en.

ekheim.

Untertürkheim.

Winterbach.

gart-Berg.

att.

acknang.

Von diesen gedenken sich

unde je 3, dem Maschinen-

dem Kaufmannsstand je

gl. Rektorat.

Mayer.

